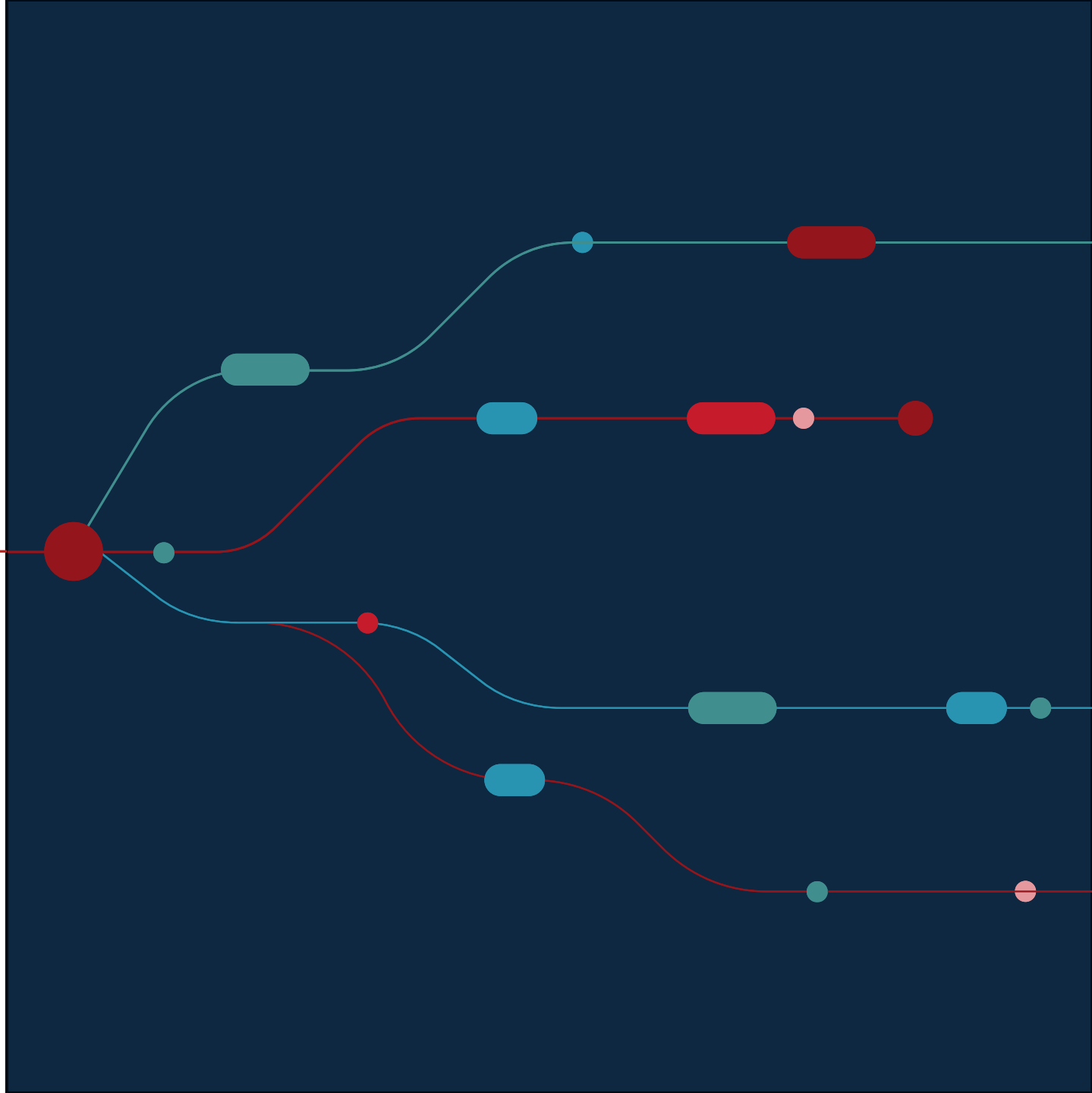


KI-gestütztes Glossarmanagement als Schlüssel für verlässlichen Einsatz von KI

Case Study GVL

Prof. Dr. Heiko Beier, moresophy GmbH
Jens Conring, GVL mbH

WiMa-Tage, Stuttgart 26.11.2025



MORESOPHY

Business-Enabler für Daten- und KI-gestützte Prozesse seit 2001

”

Mit MORESOPHY bringen Sie Menschen, Daten und KI zusammen und erhalten maximale Transparenz über Ihre Daten und erklärbare, verantwortbare KI-Lösungen, die leisten, was sie sollen.

So machen Sie einfach das Beste aus Ihren Daten - für mehr Produktivität, starke Kundenbindung und nachhaltiges Risikomanagement.

“



SMARTE LÖSUNGEN FÜR

DIGITAL MEDIA

Wirksame digitale Kommunikation

PROZESS-AUTOMATISIERUNG

Automatisierung wissensintensiver Workflows und Datenprozesse

RISK & COMPLIANCE

KI für Governance mit Daten und Content

Verlässliche KI-Lösungen –
unternehmensweit mit vollständiger Governance

CONTEXTSUITE Plattform

KI Lösungen auf verteilten Daten mit patentierter KI-Technologie aus sicherer Betriebsumgebung



Trusted Enterprise AI

Betrieb aus BSI-zertifizierter deutscher Cloud



Compliance

DSGVO

EU AI Act

BaFin – GDPR – NIS-2

DORA – ISO 27001

KI im Wissensmanagement

Herausforderung bleibt: Mensch + Organisation + Technik

Unser Anspruch

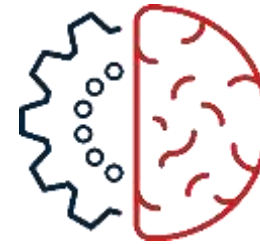
”

„Künstliche Intelligenz muss unseren Kunden ermöglichen, Produktivität, **Qualität** und Effektivität in Prozessen zu steigern.

Selbstbestimmt, **verlässlich** und ohne Risiken des Verlusts von eigenen Vermögenswerten.“

“

Vertrauen in Menschen



Vertrauen in Daten

Vertrauen in KI



gvl



GVL



1. Vorstellung GVL



Was ist die GVL eigentlich?

- Gesellschaft zur **V**erwertung von **L**eistungsschutzrechten **mbH**
- Weltweit eine der größten Verwertungsgesellschaften für **Leistungsrechte**
- Wir **vertreten** ausübende Künstler*innen, Hersteller*innen und Veranstalter*innen



Die GVL

Treuhänder
seit **1959**

190 MA*innen


2 Geschäftsführer

Joint Society

Ausübende Künstler

Tonträgerhersteller

Veranstalter

**Legal
Framework
§**

Urheberrechtsgesetz

Verwertungsgesellschaftengesetz

Gesellschaftsvertrag, Wahrnehmungsverträge, Verteilungspläne

Aufsicht: Deutsches Patent- und Markenamt

Was ist der Unterschied zwischen GEMA und GVL?

Urheberrecht



Urheber*innen

Musikverlage

Werke

Leistungsschutzrecht



Interpret*innen /
ausübende
Künstler*innen

Hersteller*innen /
Labels

Produktionen/
Aufnahmen

Singer-/Song-
writer*innen,
Produzent-
*innen

Unsere Berechtigten

Über 180.000 GVL-Berechtigte

über 165.000
Künstler*innen

über 14.000
Hersteller*innen

ca. 140.000 Musikinterpret*innen
ca. 20.000 Wortinterpret*innen

über 14.000
Tonträgerhersteller*innen und
Bildtonträgerhersteller*innen
71 Veranstalter*innen



Woher kommt das Geld?



Sendung

2024:
103 Mio.

Radiosender,
Fernsehsender
...



Privatkopie

2024:
77 Mio.

Speichermedien
wie Smartphones,
Tablets, PCs,
USB-Sticks
...



Öffentliche
Wiedergabe

2024:
45 Mio.

Fitnessstudios,
Clubs,
Kneipen &
Gaststätten,
Hotels
...



Internationale
Gelder und sonstige
Einnahmen

2024:
ca. 24 Mio.

Was läuft nicht über die GVL?

- Herstellung und Verkauf von CDs & Vinyl
- On-Demand (Streaming & Download)
- Live-Auftritte

2. Prozess- komplexität

(Bsp. Release und Rechtekongflikte)



Unsere Berechtigten



Instrumentalmusiker*innen

Studiosdirigent*innen

Wortregisseur*innen

Schauspieler*innen

Tänzer*innen **Sänger*innen**

Synchronsprecher*innen
im Ensemble

Videoclipregisseur*innen

Synchronschauspieler*innen

Künstlerische Produzent*innen

Stuntschauspieler*innen

Synchronregisseur*innen

Videoclipurheber*innen **Dirigent*innen**

Bühnenregisseur*innen

Künstlerische Sprecher*innen

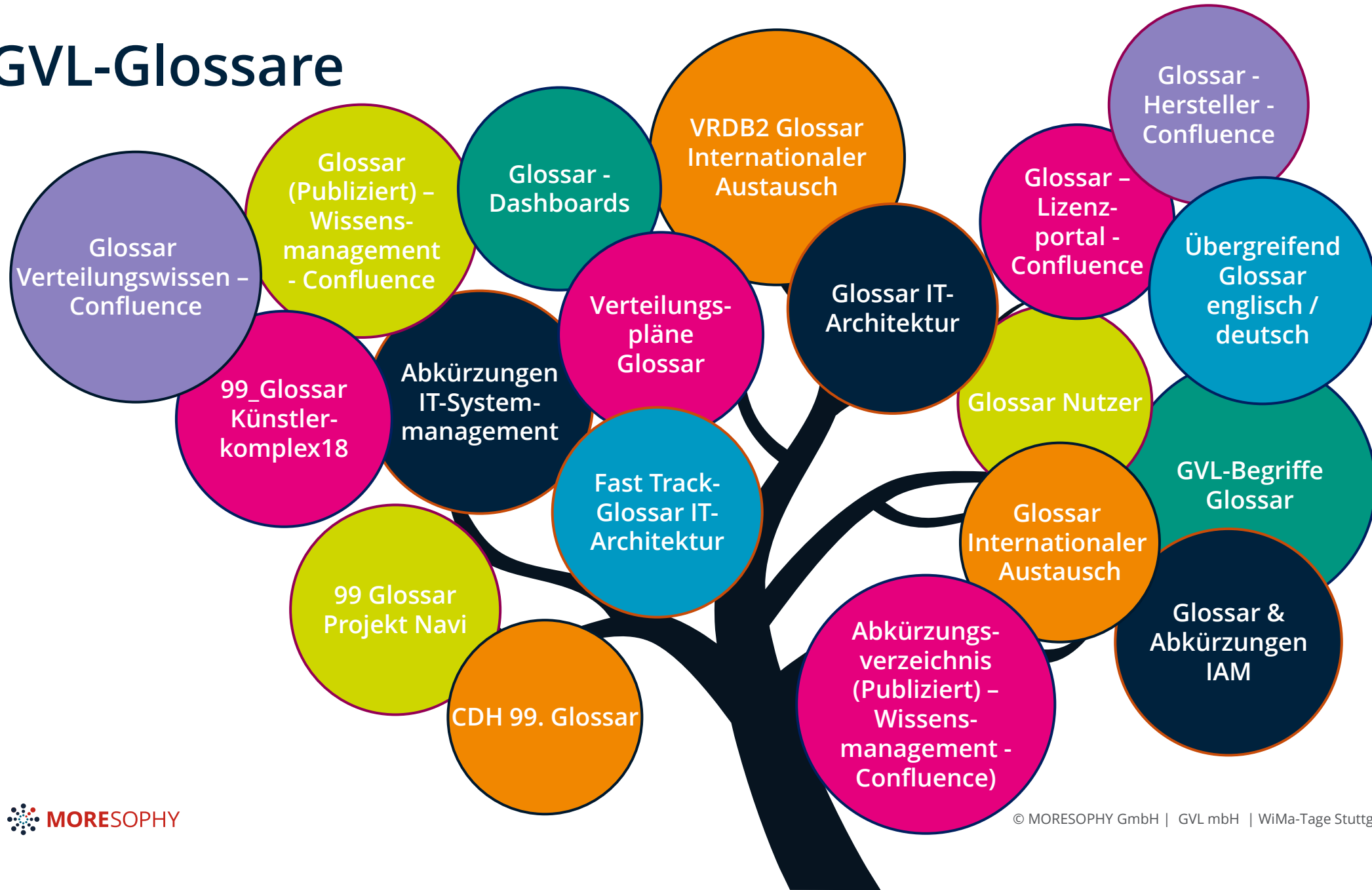
Tonträgerhersteller*innen **Hersteller*innen von Videoclips**
und ihre Labels **Veranstalter*innen**



3. Glossare



GVL-Glossare



4. Qualitäts- management

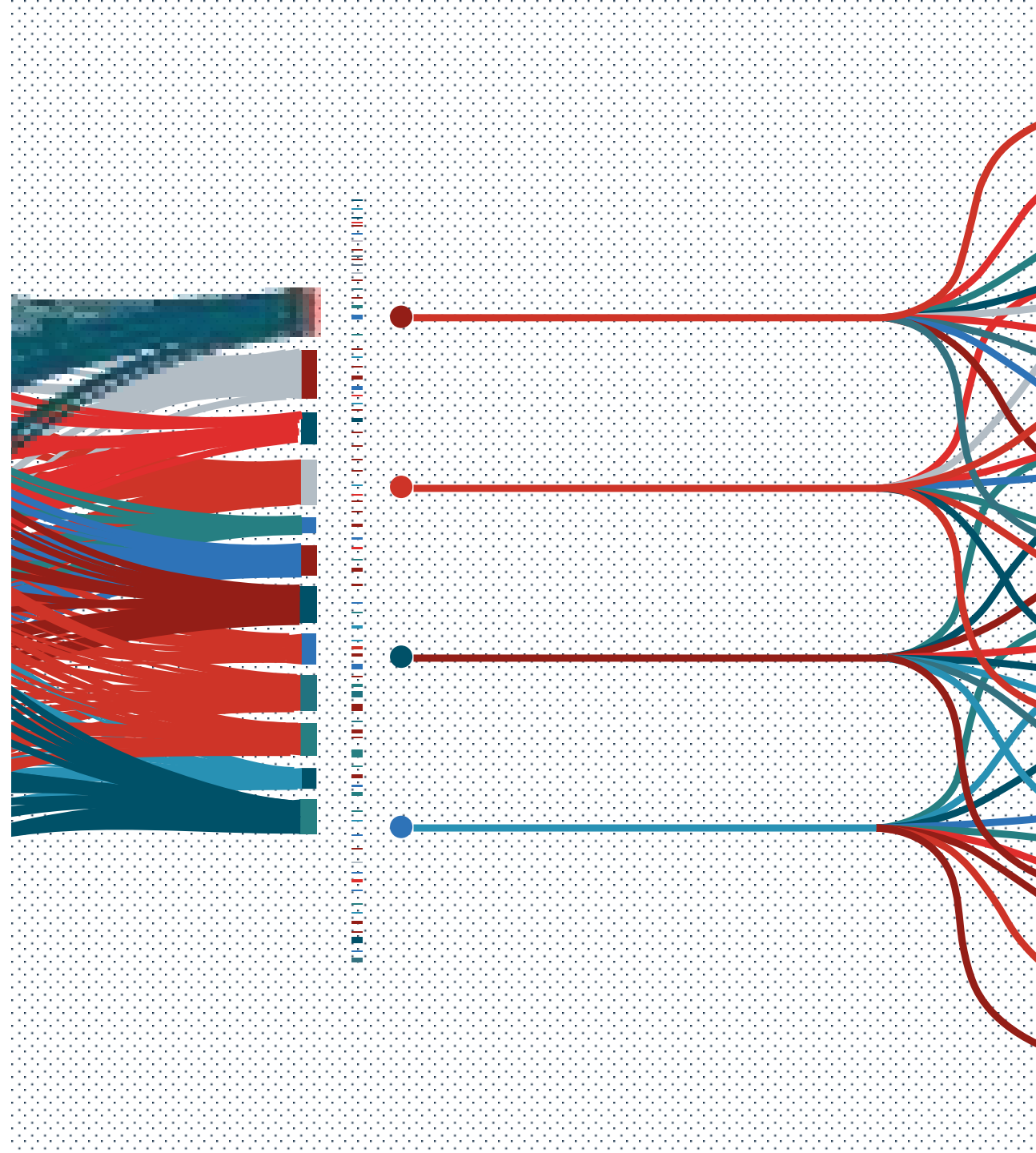


Warum ist QM der Treiber?

- Administrative Verantwortung
 - *Qualitätssicherung*
- Identifikation von Missständen und deren Auswirkungen
 - *Audits*
- Wissen ist nur dann werthaltig, wenn es den Anspruch von hoher Qualität hat
 - *Außenwirkung*

CONTEXT ENGINEERING

Der Schlüssel für verlässliche KI



Warum RAG nicht genügt

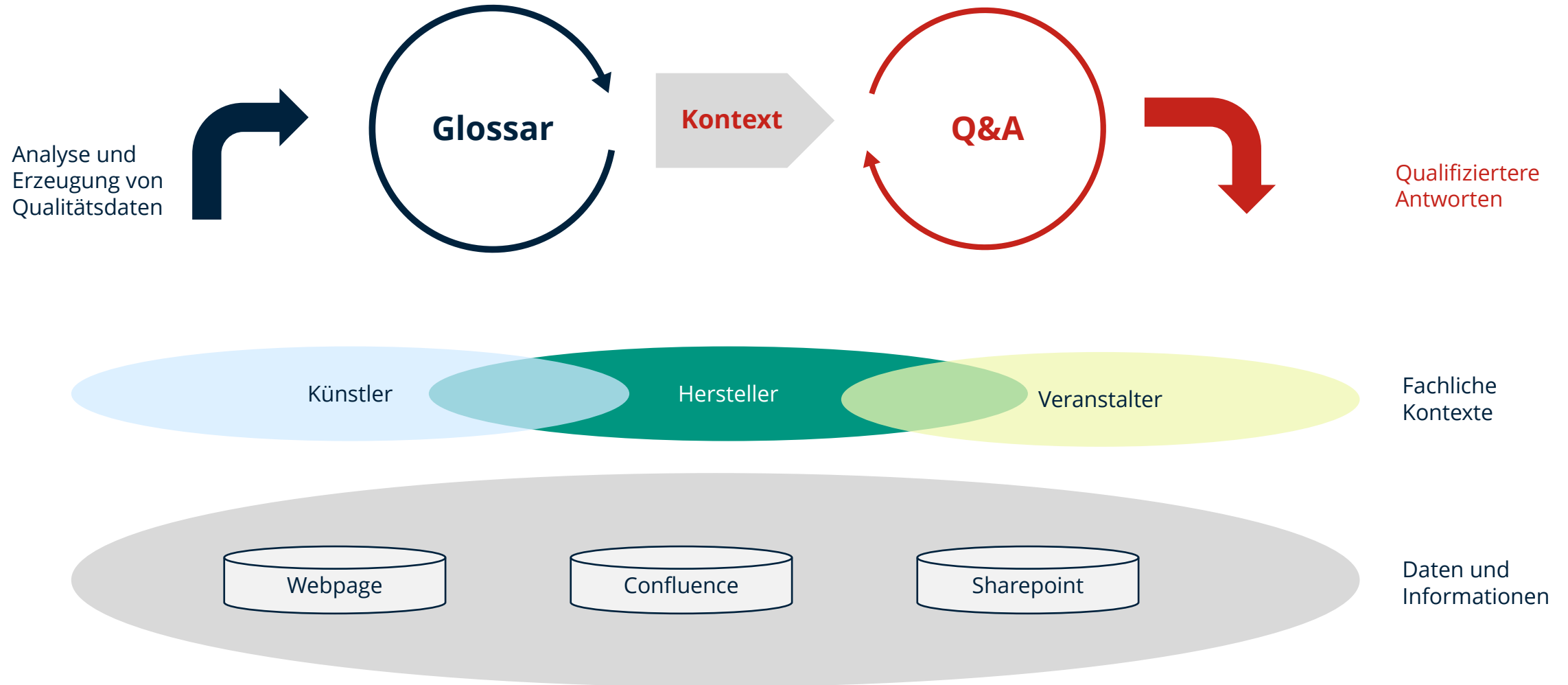
Kontext ist spezifisch und dynamisch

- Besonderheiten des eigenen Wissens liegen nicht im Modell
- Besonderheiten des eigenen Wissens liegen nicht nur in ein paar ausgewählten Dokumenten
- Qualität des Inputs führt zu Fehlern



DAPHY®: Data-driven Prompting mit Hybrider KI

Mit Qualität zur Exzellenz im Wissensaustausch

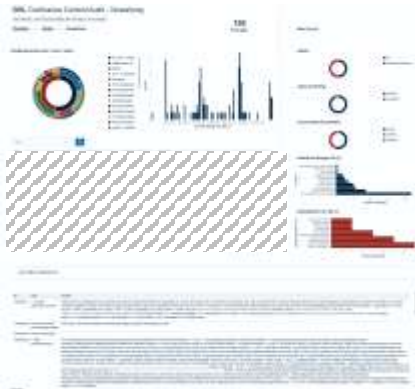


Integrierte Qualitätssicherung im Wissensmanagement

Dank transparenter Steuerung der Inputqualität und KI-gestütztem Glossar

Der Chat versteht Ihr Unternehmen und seine Besonderheiten.

Auditierung und smarte Datenaufbereitung



Metriken
für Qualität



KI-gestütztes Glossarmanagement per Chat

Erstellung

Pflege

Publikation & Löschen

Datenübergabe



Nutzung als kontextsensitive Hilfe für Mensch und KI



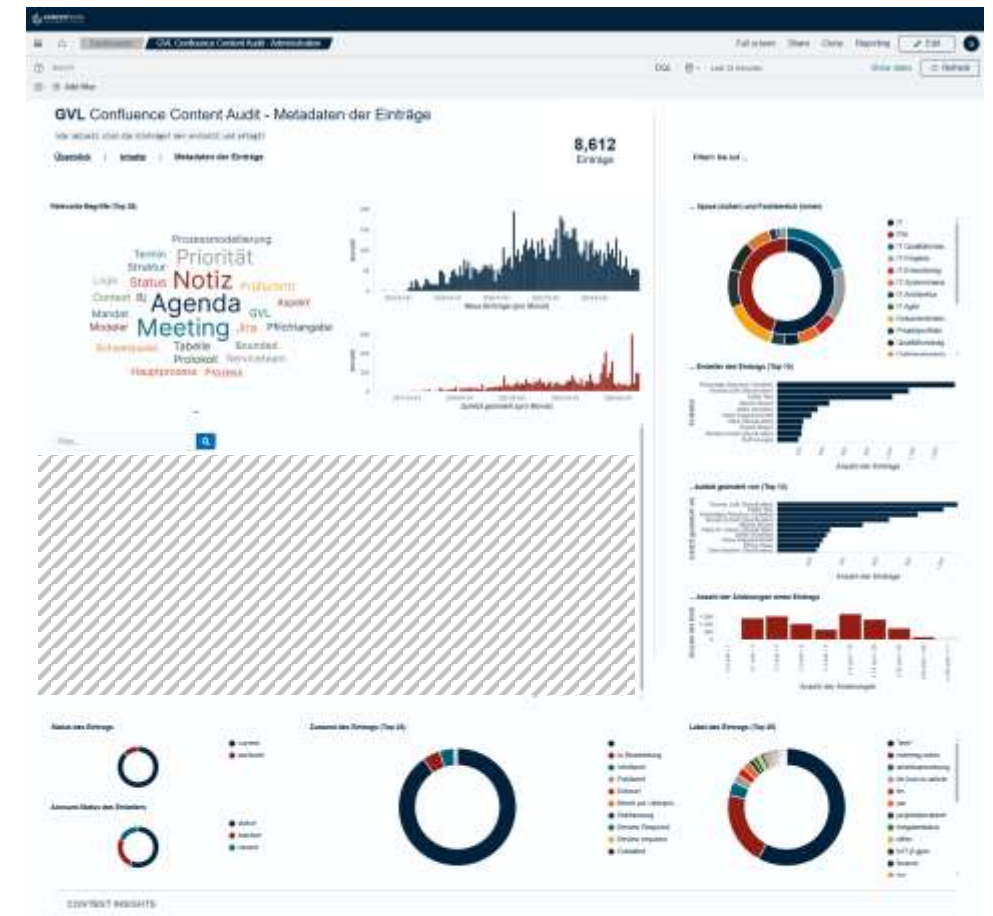
Automatische
Einblendung
von Erklärungen via
Browser-Plugin



Automatische
Anreicherung
des Prompts für
unternehmens-
spezifischen Kontext
und bessere Ergebnisse
ohne Halluzinationen

Auditierung und smarte Datenaufbereitung

- Meta-Daten-basierte Auditierung der Qualität von interner Dokumentation, z.B. in Confluence.
- KI-gestützte Aufbereitung von Meta-Daten
- Metriken zur Bestimmung von Qualität von Content
- Benefit QM-Team: Schnelle Erkennung von Defiziten in Prozessen und Inhalt von Dokumentation
- High-Quality-Input für Glossar



KI-generiertes Glossar KiWi

Beispiel

Gib mir die TOP 10 glossarrelevanten Begriffe aus dem Bereich Künstler.

Glossarbegriffe (GVL-relevant)

Hier ist eine Liste potenziell glossarrelevanter Begriffe aus dem bereitgestellten Text, die für die GVL von Bedeutung sein könnten:

- Trackdaten
- Rechteinhaberschaft
- Originalaufnahme
- Veröffentlichung
- Release
- Konflikt
- Rechteinhaber
- GVL
- ISRC
- Upload

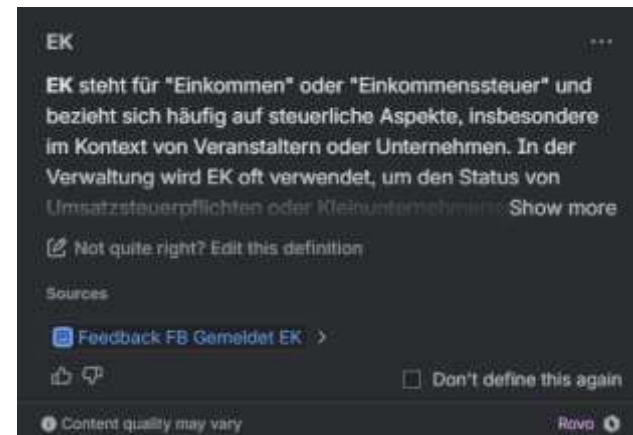
Verwendete Dokumente:

Titel	URL
Was sind Konflikte? GVL	https://gvl.de/faq/was-sind-konflikte

Was kann ich Ihnen helfen?

KI-generierte Inhalte können Fehler enthalten. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- 1.000 Term-Kandidaten (aus ca. 18.000 Dokumenten)
- Regelbasierte Reduktion auf ca. 600
- Vorteil: Präzise Erkennung der für GVL spezifischen, relevanten Begriffe
- Berücksichtigung der Besonderheiten in verschiedenen Bereichen (z.B. Künstler / Hersteller)

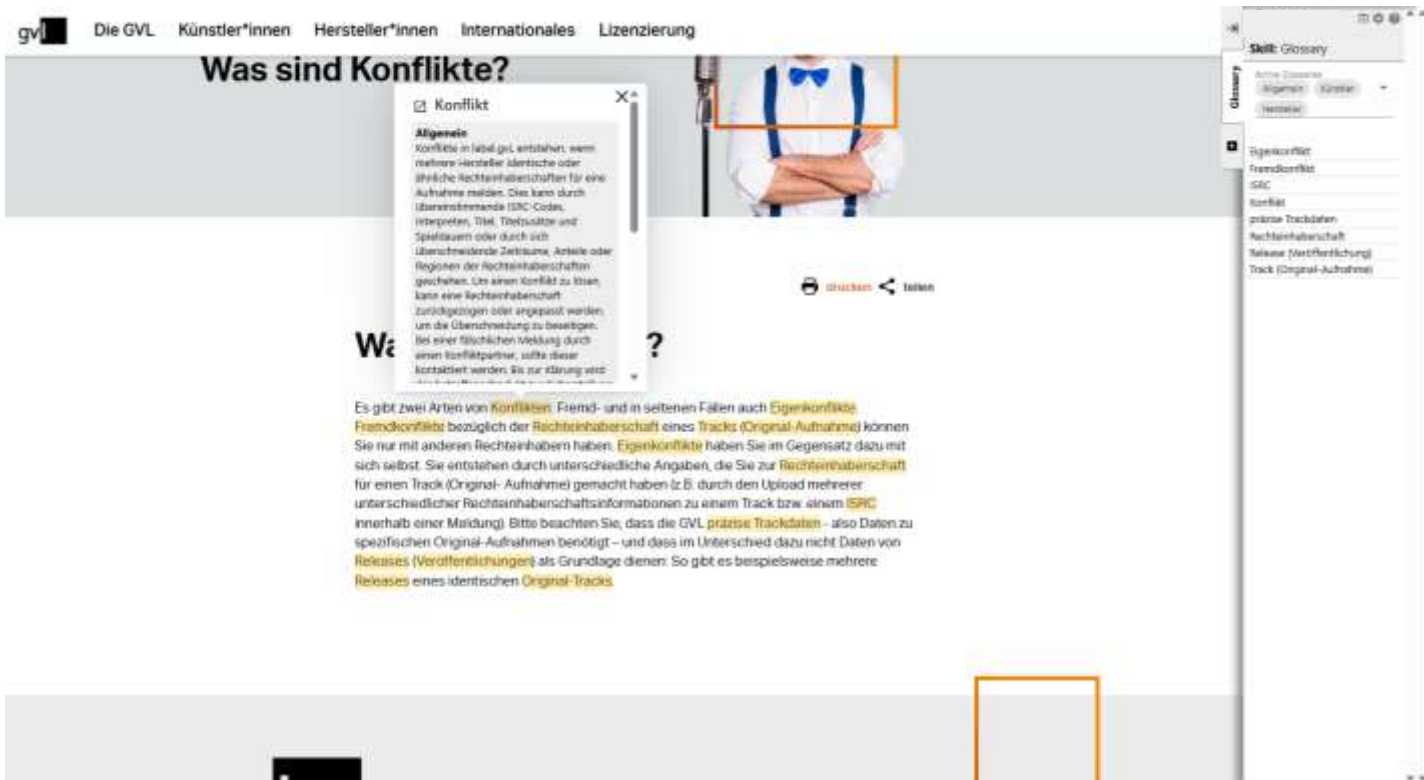


Halluzination der
Confluence-KI Rovo

EK = „Einzelkünstler“,
nicht „Einkommenssteuer“

Glossar als Kontext-sensitive Hilfe

Beispiel



- System-übergreifende Integration per Browser-Plugin (Sharepoint, Word365 im Browser, CRM, etc.).
- Differenzierung zwischen der Bedeutung von Begriffen in verschiedenen Kontexten (Künstler, Hersteller, ...)
- Befähigung der Mitarbeiter „über den Tellerrand“ zu schauen

Glossar optimiert Ergebnisse von KI-Assistenten

Beispiel

„Gibt es auch Ausnahmen bei den nutzungsbasierten Verteilungen für künstlerische Leistungen?“

OHNE Berücksichtigung des Glossars

MIT Berücksichtigung des Glossars

Ja, es gibt Ausnahmen bei den nutzungsbasierten Verteilungen für künstlerische Leistungen. Laut Dokument 1 werden DVDs und Blu-Rays nicht berücksichtigt, da hier bereits Primärrechte gelten. Das bedeutet, dass für diese Medienformen keine Vergütung im Rahmen der nutzungsbasierten Verteilung erfolgt.

Von der moresophy KI generierter Glossareintrag:

„Nutzungsbasierte Verteilung (Künstler)“

Nutzungsbasierte Vergütungen bedeuten, dass Sie als Künstler*in für Ihre künstlerischen Leistungen Vergütung erhalten, wenn diese in Rundfunk, Fernsehen oder online genutzt werden. Die GVL gleicht Ihre Mitwirkungsmeldungen (z.B. bei Orchesterauftritten, Chor-Einspielungen) mit den tatsächlichen Nutzungen ab. Nur so können wir die faire Vergütung basierend auf der konkreten Nutzung Ihrer Leistung an Sie ausschütten. DVDs und Blu-Rays werden hingegen nicht berücksichtigt, da hier bereits Primärrechte gelten.

Mehr Präzision, Kontrolle und Nachhaltigkeit

Präzision

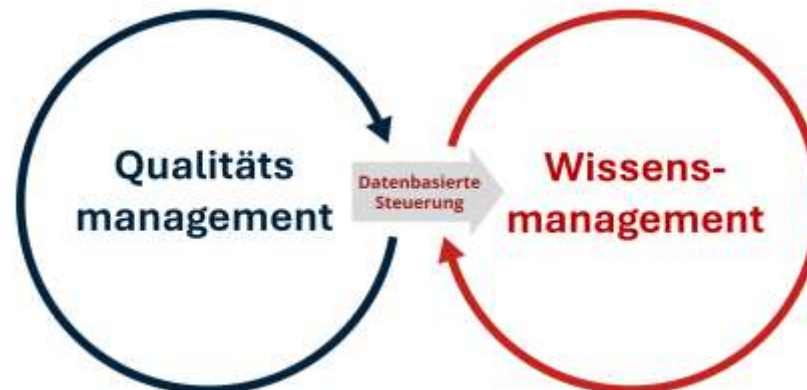
- Fokus auf spezifische Besonderheiten der Organisation
- Auflösung kontext-spezifischer Unterschiede
- Weniger Halluzinationen

Steuerbarkeit

- QS und Steuerung über einen „Human in the Loop“-Ansatz
- Optimierung des Prozesses durch Datenbasierte Steuerung (Auto-Prompting)

Nachhaltigkeit

- Quellen- und Systemübergreifende KI mit Nutzbarkeit in vielen Prozessen
- Zyklische Optimierung ohne komplexe Trainingsaufwände



5. Zukunft



Warum dieser Ansatz als Kern unserer KI-Strategie?



- Zentrale, souveräne KI mit einheitlicher Anwendungsoberfläche für verschiedene Assistenten
- Nachhaltigkeit
- Anwendbarkeit und Übertragbarkeit auf viele Bereiche und Prozesse

Beispiele:

„Ask your
Dashboard“

Vertrags-
management

Assistenten für
Kommunikation

(in Einfacher
Sprache)

Assistenten für
Berechtigte

Wie geht es mit dem KI-Wissensmanagement weiter?

Quellen erweitern: Confluence + Sharepoint + File-Shares + Extern

Automatisierung des Glossar-Pflegeprozesses

Rollout ContextChat über alle Bereiche

Chat für Prozessautomatisierung

Danke für Ihre Zeit!
Fragen?



Prof. Dr. Heiko Beier
heiko.beier@moresophy.com



Jens Conring
jens.conring@gvl.de

